

Gemeinsam sind wir stark:

DIE LINKE. macht den Unterschied. Im Bundestag, in den Ländern und in den Kommunen.

1. Quartal 2023

DIE LINKE im Bundestag: Wir sind die soziale Opposition!

Ein Bundestag ohne DIE LINKE? Udenkbar! DIE LINKE ist die soziale Opposition. Niemand sonst setzt sich im Bundestag so für das Soziale, für Gerechtigkeit und für Frieden ein.

Hier ein paar Beispiele:

- **Für den Frieden:** DIE LINKE im Bundestag war die einzige Fraktion, die geschlossen gegen das 100 Milliarden Aufrüstungsprogramm der Bundeswehr gestimmt hat.
- **Für den Osten:** DIE LINKE kritisiert auch weiterhin, dass Ostdeutsche im Jahresdurchschnitt 12.200 Euro weniger verdienen als ihre westdeutschen Kolleg:innen.
- **Für die Kinder:** DIE LINKE im Bundestag streitet seit Jahren mit vielen gesellschaftlichen Akteuren:innen für eine Kindergrundsicherung und hat ein eigenes Konzept entwickelt. Unser Konzept orientiert sich dabei an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen und ihren individuellen Bedarfen. Im Koalitionsvertrag steht eine Kindergrundsicherung drin, aber die FDP verhindert es aktuell. DIE LINKE wird weiterhin Druck machen, damit es schnell eine Kindergrundsicherung gibt.
- **Für mehr Mitbestimmung:** Mit dem Konzept »Ahoi, Mitbestimmung« hat DIE LINKE im Bundestag einen Dreiklang von notwendigen Maßnahmen erarbeitet, um die betriebliche Mitbestimmung zukunftsfest zu machen und zur Demokratisierung der Arbeitswelt beizutragen. Keine andere Partei hat so einen zukunftsweisenden Plan für mehr Mitbestimmung.
- **Für den Sozialstaat:** Als einzige Fraktion im Bundestag fordern wir eine Vermögensabgabe für Multimillionäre und Milliardäre, um die Mehrheit zu entlasten und die Steuerlast gerecht zu verteilen.
- **Für die Menschen:** DIE LINKE drängt auf einen bundesweiten Mietenstopp für sechs Jahre und eine deutliche Verschärfung der Mietpreisbremse.

DIE LINKE in den Ländern: Wir machen den Unterschied!

Bremen: Dass es nicht egal ist, ob DIE LINKE an einer Landesregierung beteiligt ist, beweist DIE LINKE in Bremen in ihrer täglichen Arbeit. Deswegen kämpft die gesamte Partei darum, dass DIE LINKE auch nach der Wahl am 14. Mai weiter in der Landesregierung gestalten, verbessern und Grundlegendes ändern kann.

Hier ein paar Beispiele, was DIE LINKE in Bremen bisher erreicht hat:

- **Erste Ausbildungsumlage bundesweit:** Für mehr Solidarität auf dem Ausbildungsmarkt zahlen diejenigen ein, die zu wenig ausbilden!
- **Schuldenbremse ausgesetzt:** Für die Bewältigung der Ukraine Krise und für Klimamaßnahmen werden 3 Milliarden eingesetzt!
- **Höher als der Bundesdurchschnitt:** Bremen hat einen höheren Mindestlohn eingeführt!
- **Kostenfrei mobil:** Kinder von Sozialleistungsbeziehenden fahren gratis mit Bus und Bahn! Azubis erhalten ein 365-Euro-Ticket!
- **Hat DIE LINKE eingeführt:** Härtefallfonds gegen Energie- und Wassersperren!
- **Starke öffentliche Hand:** Die Straßenreinigung wird rekommunalisiert und der Personalabbau im öffentlichen Dienst gestoppt und umgekehrt!
- **Für die Gesundheit:** Die Krankenhausinvestitionen wurden verdoppelt!

Berlin: Auch die Berliner Genoss:innen haben in ihrer kurzen Amtszeit bewiesen: DIE LINKE macht den Unterschied. Obwohl eine Mehrheit der Berliner:innen für die Weiterführung der Rot-Grün-Roten Landesregierung gestimmt hat, will die SPD nun mit der CDU koalieren. Viele LINKE Errungenschaften könnten nun wieder »zurückgedreht« werden. Dabei hat DIE LINKE in Berlin viel erreicht.

Hier ein paar Beispiele:

- **Hat DIE LINKE eingeführt:** Härtefallfonds gegen Strom- und Gassperren für private Haushalte.
- **Unsere Herzensangelegenheit:** Die Gebührenfreiheit beim Schulhort wird ausgeweitet.
- **Für die Jugend:** Berlin hat eine einmalige Jugendkulturkarte eingeführt damit alle Jugendlichen an Kultur und Leben teilhaben können.
- **Unsere Priorität:** In den 340.000 kommunalen Wohnungen wird es 2023 keine Mieterhöhungen geben.
- **Dank der LINKEN:** In Berlin gibt es ein 9-Euro-Sozialticket, damit alle Menschen mehr Busse und Bahnen nutzen können.
- **Unser Kernthema:** Der Vergabemindestlohn für Arbeit im Auftrag des Landes Berlin wurde auf 13 Euro erhöht.
- **Für's Soziale:** Mit dem »Netzwerk der Wärme« wurden mehr soziale Infrastruktur und Orte für Austausch, Beratung und Begegnung für alle Menschen geschaffen.

DIE LINKE in den Kommunen. Wir vor Ort für die Menschen!

Unsere Partei ist in den Städten, Gemeinden und Landkreisen stark verankert. Sie ist bei den Menschen, sie kennt ihre Sorgen und Nöte, sie ist Kümmererpartei, sie hat ein enormes Hinterland und sie ist vor Ort erfolgreich.

Hier ein paar Beispiele für unsere erfolgreiche Arbeit vor Ort:

- **München:** Unser Genosse Christian Schwarzenberger aus München hat monatelang die unverhältnismäßige Preisgestaltung für Fernwärme bei den Münchner Stadtwerken untersucht, um aufzudecken, wie sehr ihre Kund:innen ausgenommen werden. Er recherchierte, fragte nach, verglich, rechnete, führte Gespräche und fand heraus, dass die Kund:innen seit 1. Januar 2023 gut doppelt so viel für Fernwärme bezahlen als bei anderen Anbietern der Region. Im Vergleich zu 2021 ist das eine Steigerung von 282 Prozent. Dank der LINKEN wurden hier Intransparenz und der Verdacht der Willkür aufgedeckt.
- **Dresden:** Im Januar dieses Jahres wurden in Dresden mit unseren Genossinnen Kristin Kaufmann und Annetrin Klepsch gleich zwei kompetente, engagierte und vor Ort verwurzelte Kommunalpolitikerinnen als Beigeordnete in die Rathauspitze wiedergewählt. Beide machten sich als Beigeordnete für Kultur und Tourismus sowie für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen einen Namen. Ihre sehr gute Arbeit wurde jetzt mit ihrer Wiederwahl belohnt.
- **Rostock:** Unsere Genossin Eva-Maria Kröger wurde im Februar dieses Jahres zur Oberbürgermeisterin von Rostock gewählt, der größten Stadt in Mecklenburg-Vorpommern. Nach ihrem Wahlerfolg gefragt, antwortete Eva: Wir sind kommunalpolitisch verankert und setzten im Wahlkampf auf eine Mischung aus Altbewährtem und neuen Methoden wie dem Haustürwahlkampf.
- **Reichenbach:** Unser Genosse Henry Ruß kandidierte als Oberbürgermeister in Reichenbach im Vogtland für DIE LINKE. Bereits im ersten Wahlgang ging der langjährige und engagierte Kommunalpolitiker mit 43,5 Prozent als Gewinner hervor. Im zweiten Wahlgang konnte er sogar noch einmal zulegen und ist seit dem 26. März mit 48,3 Prozent **neue** Oberbürgermeister von Reichenbach. Was für ein starkes Ergebnis!

Partei Vorstand der Partei DIE LINKE

Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Tel. 030/24009-999, Redaktionsschluss 21.04.2023

kontakt@die-linke.de, www.die-linke.de

V.i.S.d.P. Tobias Bank